

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1923-1924**

10.6.1924

# Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postcheckkonto 7744.

Dienstag, den 10. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Ab. A. B. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1201—1000, 4501—4700.

## DEVISEN

Komödie in drei Akten von Lothar Schmidt.  
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

### Personen:

Konrad Wagendes, Geh. Regierungsrat . . . . . H. v. d. Trench-Ulrici  
Hermine, seine Frau . . . . . M. Frauendorfer  
Käthe, ihre Tochter . . . . . E. Durhammer  
Gertrud Führer . . . . . Herma Clement  
Hans Fahrnholt, Architekt . . . . . Alfons Kloeble  
Thlemann, Oberlehrer . . . . . Arthur Welti  
v. Rostern, Hauptmann a. D. . . . . P. Gemmecke  
Anna, Dienstmädchen im Hause  
Wagendes . . . . . Wera Schuster  
Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.  
Zwischen den Akten Pausen von Wochen.  
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrst. I. Abt. N 4.80.

Mittwoch, den 11. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Ab. G. B. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3401—4000.

## Erstes Gastspiel des Kammerjägers Heinrich Hensel

### Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Erzählung  
v. Johans von J. Schniger. Musik von Joh. Strauß.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
Spielleitung: Carl Stang.

### Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespann des  
Lemesvarer Komitates . . . . . Rud. Wegrauch  
Conte Cornero, königl. Kommissär . . . . . Walter Warth  
Sandor, Barinkay, ein jung. Emigrant \*\*\*  
Kálmán Szupán, ein reicher Schweine-  
züchter im Banat . . . . . Fritz Hande  
Arsena, seine Tochter . . . . . Senta Zoebisch  
Mirabella, Erzieherin im Hause  
Szupáns . . . . . Marie Genter  
Ottokar, ihr Sohn . . . . . Eug. Kalnbach  
Gyiza, Zigeunerin . . . . . M. Rosel-Tomschik  
Saffi, Zigeunermädchen . . . . . Hete Stechert  
Pall . . . . . Jos. Gröhlinger  
Jósi } Zigeuner . . . . . G. Gröhlinger  
Mihály } . . . . . Max Schäfer  
Ferkó } . . . . . Fritz Kilian  
Istvan, Szupáns Knecht . . . . . Alfred Njäh  
Seppi, Laternenbub . . . . . Edith Gast  
\*\*\*) Heinrich Hensel a. G.

Pause nach jedem Akte. — Sperrst. I. Abt. N 7.—

Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.  
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Donnerstag, den 12. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4701—5300.

Gastspiel der Bayerischen Landesbühne  
Stammst. München. — Hauptgeschäftsstelle: Prinz-  
regenten-Theater. Leitung: Intendant S. K. Strohm.

## Magdalena

Ein Volksstück in 3 Aufzügen von Ludwig Thoma.  
Inszenierung: Ludwig Schmid-Wildy.  
Darstellende: Mitglieder der Schauspielgruppen  
München und der Schauspielgruppe Augsburg der  
Bayerischen Landesbühne.

### Personen:

Thomas Mayr, genannt Paulmann,  
Gütler . . . . . Ludwig Schmid-Wildy  
Mariann Mayr, sein Weib . . . . . Tilla Hohmann  
Magdalena, beider Tochter . . . . . Irene Kahl  
Jakob Moosrainer, Bürgermeister . . . . . Hans Jacob  
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei  
Mayr . . . . . Max Wohlfik  
Benno Köckenberger, Kooperator . . . . . Hans Fitz  
Barbara Mang, Tagelöhnerin . . . . . Friedl Ebenhoeh  
Martin Lechner, Bauernsohn . . . . . Hans Fitz  
Johann Plank, Bauer . . . . . Anton Diell  
Ein Gendarm . . . . . Anton Diell  
Die Handlung spielt im Hause des Thomas Mayr in  
Berghofen, einem Dorfe des Dachauer Bezirkes.  
Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegen  
sechs Wochen, zwischen dem zweiten und dritten  
einige Tage.  
Nach dem ersten Aufzuge größere Pause.  
Sperrst. I. Abteilung N 4.80.

Freitag, den 13. Juni 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr  
R. 2. Für den Verein Volksbühne. R 2.

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina.  
Deutsch von Max Kalbed.  
Musik von Friedrich Smetana.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

### Personen:

Kruschina, ein Bauer . . . . . Fritz Loichinger  
Kathinka, seine Frau . . . . . Trude Händel  
Marie, beider Tochter . . . . . Lily Brelg  
Micha, Grundbesitzer . . . . . Walter Warth  
Agnes, seine Frau . . . . . Ernestine-Färber Straher a. G.  
Benzel, beider Sohn . . . . . Hans Buffard  
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . . . Albert Peters  
Kozal, Heiratsvermittler . . . . . Alfred Olaf  
Springer, Direktor einer wandernden  
Künstlertruppe . . . . . Paul Müller  
Esmeralda, Tänzerin . . . . . Senta Zoebisch  
Ruff, ein als Indianer verkleideter  
Komödiant . . . . . Jos. Gröhlinger  
Ein Bauernmädchen . . . . . Annie Tubach

Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann  
und der Tanzchor.
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,  
Rosel Frohmann.
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna  
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).

Pausen nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrst. I. Abt. N 7.—

Durchgehender Verkauf  
von 9—5 Uhr  
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159  
u. Brunnert, Kaiserallee 29

Samstag, den 14. Juni 1924.

Anfang 5 1/2 Uhr. Abendkasse 5 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Abon. E. 24. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901—2200,  
II. und III. Sondergruppe.

## Die Meistersinger von Nürnberg

In drei Akten von Richard Wagner  
Spielleitung: C. Stang. Bühnenbilder: E. Burkard.

Personen:  
Hans Sachs, Schuster  
Veit Pogner, Goldschmied  
Kunz Vogelwang, Kürschner  
Konrad, Nachtigall, Spengler  
Sigtus Bedemesser, Schreiber  
Fritz Rothner, Bäcker  
Balthasar Zorn, Zinngießer  
Ulrich Eihlinger, Würzkrämer  
Augustin Roser, Schneider  
Hermann Ortel, Seifensieder  
Hans Schwarz, Strumpfwirker  
Hans Volz, Kupferschmied  
Walter von Stolzing, ein junger  
Ritter aus Franken . . . . . Rudolf Baloe  
David, Sachsens Lehrbube . . . . . Albert Peters  
Eva, Pogners Tochter . . . . . Malle Ganz  
Magdalena, Evas Amme . . . . . Viktoria Bremer-Hoffmann  
Ein Nachtwächter . . . . . Fritz Loichinger  
\*\*\*) Walter Schneider vom Opernhaus Frankfurt  
a. M. a. G.  
Nach jedem Akte längere Pausen. Sp. I. Abt. N 7.—

Sonntag, den 15. Juni 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2601—3000, 5801—6000.

## Zweites und letztes Gastspiel des Kammerjägers Heinrich Hensel

### Außerdem Gastspiel von Elisabeth Friedrich vom Opernhaus Frankfurt a. M. Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von E. Hoffner und R. Gené.  
Musik von Johann Strauß.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:  
Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . . Hans Buffard  
Kosalinde, seine Frau . . . . . Elisabeth Friedrich a. G.  
Frank, Gefängnis-Direktor . . . . . Fritz Hande  
Prinz Orlofsky . . . . . Hete Stechert  
Alfred, sein Gesangslehrer . . . . . \*\*\*  
Doktor Falke, Notar . . . . . Rud. Wegrauch  
Doktor Blind, Advokat . . . . . Eug. Kalnbach  
Adele, Stubenmädchen Kosalindens . . . . . Senta Zoebisch  
Ali-Bey, ein vornehmer Ägypter . . . . . Alfred Njäh  
Ramusin, japanischer Gesandter . . . . . L. Blachzinski  
Murray, ein reicher Amerikaner . . . . . F. Frohmann  
Carikoni, ein Marquis . . . . . Franz Meyer  
Frosch, Gefängnis-Auffeher . . . . . Paul Müller  
Iwan, Kammerdiener d. Prinz. Orlofsky . . . . . Fritz Kilian  
Ida . . . . . Gretel Goldau  
Melanie } Tänzerinnen der  
Sibi } Oper, Gäste des  
Mimmi } Prinzen Orlofsky  
Felicitä }  
Faustine }

\*\*\*) Heinrich Hensel a. G.  
In zweiten Akt: Einlagen. Lieber für Orchester.  
a) Ständchen von . . . . . Rich. Strauß  
Instrumentiert von Felix Mottl.  
b) Frühlingsergen . . . . . Fleischmann  
c) Walzerlied . . . . . Reinhardt  
gesungen von Kammerjäger Hensel.  
Ferner Tänze:  
1. Spanischer Tanz . . . . . Olga Mertens-Leger  
2. Russischer Tanz . . . . . Wini Laine  
3. Böhmisches Polka . . . . . Schülerinnen der Tanzschule  
4. Czardas . . . . . Tanzchor  
Einstudierung der Tänze: Wini Laine.  
Pause nach jedem Akte. — Sperrst. I. Abt. N 8.—

## Einrichtungen

zum verbilligten Besuch des Landestheaters.

### I. Das Jahresabonnement.

20—30 v. O. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.  
Zu 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr  
— zahlbar in Raten von je 4 Vorstellungen.  
Die auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden  
allwöchentlich mit dem Spielplan in allen Tageszeitungen bekannt-  
gegeben.  
Besondere Vorzüge des Abonnements:  
Fester Platz (kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen  
Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten  
Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten).

Freie Wahl der Plagattung,  
engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen  
bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenten im  
Verlauf des Jahres geboten werden.

### II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit 4 monatiger  
(statt bisher 3 monatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabetag an.  
Während der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.  
Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:  
Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellung  
Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang  
zur Kasse (zum erforderlichen Eintausch der Eintrittskarte gegen  
einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes).  
Keine Bindung an die Person des Käufers; die  
Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche  
Benützung durch Verwandte und Bekannte.

**Urb & Co.**  
Kaiserstr. 215  
Gummiwaren

Erstklassige  
**Lederwaren und Reiseartikel**  
führt  
**Spezialhaus Mozer**  
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

**Urb & Co.**  
Kaiserstr. 215  
Linoleum

Spezialhaus  
in  
Damen- und Herrenstoffe,  
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,  
Aussteuerartikel  
**Wilh. Braunagel**  
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus  
**Buchdahl**  
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus  
**Leopold Wohlschlegel**  
173 Kaiserstrasse 173

# Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40  
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-  
möbel  
kaufen Sie vorteilhaft bei  
**J. Hess, Kaiserstr. 123**

## Deutsche Teppiche

Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Brücken, Felle  
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten  
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise

Teppich-Haus

## Carl Kaufmann

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

## L. Schumacher

Juwelen,  
Gold- und Silberwaren,  
Versilberte Geislinger  
Waren, Bestecke etc.

Kaiserstrasse 114  
2 Treppen hoch  
(Notladen)

**Friedr. Bloß**  
ff. Parfümerien  
Toilettegegenstände  
Vornehme Geschenk- u. Reiseart.  
Elegante Lederwaren  
Kaiserstraße 104 - Ecke Herrenstr.  
Filiale Baden-Baden  
Badischer Hof

**Paula Müller**  
Putz- und Modwaren  
Damen-, Backfisch-  
und Kinder-Hüte  
Hauptgeschäft:  
Karlsruhe i. B.  
Ludwig-Wilhelmstrasse 11  
Filiale:  
Gernsbach im Murgtal  
Waldbachstrasse 191

**Büromöbel — Büromaschinen**  
Spezialität:

Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

**Bieler's**  
Puppen-Klinik  
und  
Puppen-Lager  
Kaiserstr. 223  
westlich der Hauptpost.

**Eugen Langer**  
Das Haus für Bürobedarf  
Karlsruhe  
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175  
Fernruf 5031 u. 5209.



Flügel

## Radio-Apparate

Pianos

Karl-  
Friedrichstr. 21

empfiehlt  
**Eugen Kunz**

Telephon 2713

Rundfunkbedarf amtlicher Genehmigung



# Drucksachen

aller Art

liefert schnell u. preiswert

# Buchdruckerei

J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstrasse

Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.